



GEPRÜFTE BERATUNGSQUALITÄT

**DIE KMU-BERATER**

Bundesverband freier Berater e.V.

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

# IM BUNDESVERBAND DIE KMU-BERATER



© Saklakova - stock.adobe.com

[www.kmu-berater.de](http://www.kmu-berater.de)



GEPRÜFTE BERATUNGSQUALITÄT

**DIE KMU-BERATER**  
Bundesverband freier Berater e.V.

# DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

1.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre vollständigen Antragunterlagen an [gs@kmu-berater.de](mailto:gs@kmu-berater.de) senden.

2.

Im nächsten Schritt laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch mit einem Mitglied unseres Vorstands oder einem vom Vorstand beauftragten Verbandsmitglied ein. Dabei möchten wir Sie besser kennenlernen, die Voraussetzungen besprechen und gemeinsam herausfinden, wie Sie sich aktiv bei uns einbringen können. Das Gespräch wird selbstverständlich protokolliert und dient dazu, eine fundierte Entscheidung zu treffen.

3.

Anschließend entscheidet unser Vorstand über Ihre Aufnahme.

4.

Die Mitgliedschaft beginnt, sobald der Vorstand positiv über Ihren Antrag entschieden hat.

# BENÖTIGTE UNTERLAGEN

**Neben dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Dokumente (in Kopie) einzureichen. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig eingereichte Anträge bearbeitet werden können.**

Nachweise und einzureichende Unterlagen

1. in der Regel mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Unternehmensberater, als Anbieter verwandter Dienstleistungen, als Unternehmer oder in einer gehobenen Managementposition, davon mindestens drei Jahre selbständig als Berater oder als angestellter Berater mit Budget- und Akquisitionsverantwortung, die nach einer erfolgreich abgeschlossenen verbandsinternen Ausbildung zum Fachberater KMU durch Vorstandsbeschluss verkürzt werden können
2. drei aktuelle Projektberichte mit Referenzen
3. eine Erklärung, die Mitgliederpflichten gemäß § 5 der Satzung jederzeit einzuhalten und dies auf Verlangen des Vorstands nachzuweisen
4. Nachweis der Selbstständigkeit
5. eine Erklärung darüber, dass eine Verurteilung wegen Wirtschaftsstraftaten oder eine Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit nicht vorliegt
6. die Anwendung angemessener Qualitätsstandards für Ihre Beratungstätigkeit
7. Durchführung des Selbstchecks für KMU-Berater

## SCHRITT 1 VON 8: PERSÖNLICHE DATEN

### 1.1 EINLEITUNG

Im folgenden Formular stellen wir Ihnen verschiedene Fragen zu Ihrem Werdegang, Ihrer Beratertätigkeit, Ihren Beratungsschwerpunkten und Ihrer Expertise.

Dabei erheben wir personenbezogene Daten. Mit dem Ausfüllen des Formulars erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie uns bevollmächtigen, diese Daten zu erheben und für den Aufnahmeprozess, Ihre Mitgliedschaft und das SEPA-Lastschriftmandat zu verwenden. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, sondern verwenden sie ausschließlich für die Verarbeitung im Rahmen des Aufnahmeprozesses und einer möglichen Verbandsmitgliedschaft.

### 1.2 ANGABEN ZUR PERSON

#### **Geschäftlich**

Vorname/Name/Titel: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Webadresse: \_\_\_\_\_

Firmenbezeichnung: \_\_\_\_\_

selbständig      fest angestellt

#### **Privat**

Vorname/Name/Titel: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

## SCHRITT 2 VON 8: BERUFLICHE QUALIFIKATION

### 2.1 WERDEGANG

a) Berufsausbildung (stichwortartige Angaben erforderlich)

b) Studium (stichwortartige Angaben erforderlich)

c) Sonstige Qualifikationen/Erfahrungen (stichwortartige Angaben erforderlich)

### 2.2 BERATUNGSERFAHRUNG/-TÄTIGKEIT

a) Tätigkeit als Berater seit: \_\_\_\_\_

### 2.3 BERATUNGSPHILOSOPHIE/-LEITBILD/-GRUNDSÄTZE

### 2.4 WEITERE MITGLIEDSCHAFTEN

in einem Beraterverband, Zusammenarbeit mit anderen Beratern als Kooperation (und ähnliches)

## SCHRITT 3 VON 8: ANGABEN ZUM BERATUNGSANGEBOT

Bitte auswählen:

überwiegend persönliche Beratung      überwiegend mit Kooperationspartnern

### 3.1 SCHWERPUNKTTHEMEN IN DER BERATUNGSARBEIT

### 3.2 ZIELGRUPPEN

a) Branchen (möglichst genaue Angaben)

b) Größe der zu beratenden Betriebe (eventuell mit %-Angaben der Tätigkeit)

Existenzgründer \_\_\_\_\_ %    bis 10 Beschäftigte \_\_\_\_\_ %

11 bis 100 Beschäftigte \_\_\_\_\_ %    > 100 Beschäftigte \_\_\_\_\_ %

c) Betreuung von Stammkunden

Anteil der Stammkunden in %: \_\_\_\_\_

d) nur regionale Tätigkeit

ja      nein

wenn ja, Region: \_\_\_\_\_

## SCHRITT 3 VON 8: ANGABEN ZUM BERATUNGSANGEBOT

### 3.3 QUALITÄTSSTANDARDS IN DER BERATUNG

Bitte stichwortartige Schilderung:

Beigefügte Unterlagen:

## SCHRITT 4 VON 8: ANGABEN ZUM BERATUNGSANGEBOT – BEISPIELE

### 3.4 BERATUNGSBEISPIELE (ANONYMISIERT)

Bitte bringen Sie drei (anonymisierte) Beratungsbeispiele zum Aufnahmegespräch mit.  
Hier bitte dazu vermerken (in Stichpunkten):

#### **Beispiel Nr. 1**

Titel: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

Datum/Zeitpunkt Beratung: \_\_\_\_\_

Umfang (in Tagewerken, ggf. längerer Zeitraum): \_\_\_\_\_

#### **Beispiel Nr. 2**

Titel: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

Datum/Zeitpunkt Beratung: \_\_\_\_\_

Umfang (in Tagewerken, ggf. längerer Zeitraum): \_\_\_\_\_

#### **Beispiel Nr. 3**

Titel: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

Datum/Zeitpunkt Beratung: \_\_\_\_\_

Umfang (in Tagewerken, ggf. längerer Zeitraum): \_\_\_\_\_

## SCHRITT 5 VON 8: SONSTIGE ANGABEN

### 3.5 SONSTIGE ANGABEN ZU IHRER TÄTIGKEIT UND ZU PROSPEKTEN/EXPOSÉS

(z. B. Mitwirkung in Fachgremien/-ausschüssen, Fachpublikationen, vor allem Angaben zu „beratungsnahen/-fremden“ Tätigkeiten und zur Unabhängigkeit)

## SCHRITT 6 VON 8: ERKLÄRUNG UND MITGLIEDERPFLICHTEN

### 4. ERKLÄRUNG DARÜBER, DASS EINE VERURTEILUNG WEGEN WIRTSCHAFTSSTRAFTATEN ODER EINE GEWERBEUNTERSAGUNG WEGEN UNZUVERLÄSSIGKEIT NICHT VORLIEGT

Ich erkläre mit meiner Unterschrift unter diesem Beraterprofil, dass eine Verurteilung wegen Wirtschaftsstraftaten oder eine Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit nicht vorliegt und auch keine Ermittlungsverfahren aktuell gegen mich eingeleitet sind und dass ich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebe.

### 5. BEACHTEN DER MITGLIEDERPFLICHTEN NACH § 5 DER SATZUNG DES KMU-BERATERVERBANDES

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, die Mitgliederpflichten gemäß § 5 der Satzung des KMU Beraterverbandes jederzeit einzuhalten und dies auf Verlangen des Vorstands nachzuweisen.

### 6. ANHÄNGE

Folgende Anhänge sind vollständig dem Mitgliedsantrag beigefügt:

- Lebenslauf
- Nachweis der Selbstständigkeit
- Qualitätsstandards
- Selbstcheck für KMU-Berater
- Referenzen

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## SCHRITT 7 VON 8: ANTRAG MITGLIEDSCHAFT

### ANTRAG

#### zur Aufnahme in den Verband

„Die KMU-Berater - Bundesverband freier Berater e.V.“ als

**ordentliches Mitglied      Firmen-Mitglied**

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verband „Die KMU-Berater - Bundesverband freier Berater e.V.“. Die Satzung des Verbandes, die Aufnahmeordnung, die Beitragsordnung, die Wahlordnung, die Beratungsgrundsätze und die Datenschutzerklärung sind mir bekannt und werden von mir in vollem Umfang anerkannt. Die von mir zu zahlenden Rechnungen des Verbandes werden gemäß der Beitragsordnung per Bankeinzug (SEPA-Basislastschrift-Mandat) abgebucht – siehe SEPA-Basislastschriftmandat (auf der folgenden Seite).

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Vorname/Name/Titel: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und ich stimme ihr zu:

Ja      Nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## SCHRITT 8 VON 8: ANTRAG MITGLIEDSCHAFT – SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

### Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e.V.

Im Folgenden - KMU-Beraterverband -

**Steuer-Nummer:** 106/5742/0252

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE64 ZZZ0 0000 1855 42

**Mandatsreferenz:** Die Mandatsreferenz ist die Mitgliedsnummer im Mitgliederverzeichnis des KMU-Beraterverbandes – wird später mitgeteilt.

### SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige den KMU-Beraterverband, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KMU-Beraterverband auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von  
(wenn abweichend von Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_ im KMU-Beraterverband.

Vorname und Name

\_\_\_\_\_

Kontoinhaber (Firma / Person)

\_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_

PLZ und Ort

Kreditinstitut Name: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut BIC: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift (Kontoinhaber)